

Rye Patch Gold Corp. meldet metallurgische Ergebnisse von Wilco

28.07.2011 | [IRW-Press](#)

Vancouver, British Columbia, 27. Juli 2011 - [Rye Patch Gold Corp](#) (TSX.V: RPM; OTCQX: RPMGF) („Rye Patch“ oder das „Unternehmen“) meldet die Ergebnisse der CIL-Bottle-Roll-Untersuchungen und der diagnostischen Laugung der Ressource Section Line und des Bohrziels North Basin.

HÖHEPUNKTE

- Die Goldgewinnungsraten innerhalb der Ressource Section Line lagen bei den CIL-Bottle-Roll-Tests zwischen 50% und 92%;
- Die Silbergewinnungsraten innerhalb der Ressource Section Line lagen bei den CIL-Bottle-Roll-Tests zwischen 25% und 88%;
- Bei der unmittelbaren Cyanidlaugung und der einfachen Schwefellaugung lagen die Goldgewinnungsraten der diagnostischen Laugungsuntersuchungen zwischen 73% und 91%;
- Die gesamten Goldgewinnungsraten der diagnostischen Laugung lagen bei allen Untersuchungen zwischen 79% und 96%; und
- Der Großteil des Golds innerhalb der Ressource Section Line und des Ziels North Basin steht mit gediegenem Gold in Zusammenhang, das außerhalb von Erzgängen und der Erzkorngrenzen liegt.

BESPRECHUNG

Siebzehn Mischproben wurden bei Kappes, Cassidy and Associates (KCA) in Reno (Nevada) für CIL-Bottle-Roll-Tests und diagnostische metallurgische Untersuchungen eingereicht. Neun Mischproben stammen von der Ressource Section Line und bestehen aus Proben von RC- und Kernbohrungen. Bei North Basin wurden acht Mischproben von RC-Bohrungen im Zielgebiet ausgewählt. Letztendlich wurden fünf Mischproben für die diagnostische Laugung ausgewählt: zwei von North Basin und drei von der Ressource Section Line.

Die Ergebnisse der CIL-Bottle-Roll-Analyse entsprechen dem Oxidmodell von Rye Patch Gold, das in der Ressourcenschätzung angewandt wurde. Der axiale Bereich des Sattels bei Section Line enthält den Großteil des Oxidgesteins. Mit dem Verlauf der Mineralisierung entlang der Flanken der Antiform nimmt die Oxidierung nach Norden in Richtung North Basin ab. Der Großteil der Ressource Section Line liegt innerhalb des Sattels und ist nach Westen offen. Höhere Gehalte sind entlang der nördlichen Flanke des Sattels zu finden. In Tabelle 1 sind die Gold- und Silbergewinnungsraten der CIL-Bottle-Roll-Tests zusammengefasst.

„Ich bin mit den Ergebnissen der Bottle-Roll-Tests äußerst zufrieden und über die diagnostischen Laugungsuntersuchungen erfreut. Beide Analysen zeigen, dass das Gold und Silber mit gediegenem Gold und einfachen Sulfiden in Zusammenhang steht und somit mit bestehenden Technologien, die beim Goldabbau in Nevada angewandt werden, aufbereitet werden können. Offensichtlich sind weitere Testarbeiten notwendig, um die Goldmineralisierung vollständig verstehen und den Wert der Lagerstätte maximieren zu können. Dies ist jedoch ein hervorragender erster Schritt,“ erklärte William C. (Bill) Howald, President und CEO des Unternehmens.

Tabelle 1: CIL-Bottle-Roll-Laugungsuntersuchungen; Zusammenfassung der Gold- und Silbergewinnungsraten

http://www.irw-press.com/dokumente/RPM_280711_German.pdf

Neben der CIL-Bottle-Roll-Analyse führte KCA an fünf Proben (WR-081, WR-105, WRC-1, WRC-2/3 und WRC-4) auch diagnostische Laugungstests durch. Diagnostische Laugungsuntersuchungen sind dazu gedacht, mittels Laugung des Gesteins in sechs Phasen und verschiedenen Vorbehandlungen bei jeder Phase die Metallverbindung innerhalb der Proben zu bestimmen. Im Anschluss an die Vorbehandlungen

wurden die Rückstände in CIL-Bottle-Roll-Tests mit einer Natriumcyanidlösung (10 Pfund pro Tonne oder 5,0 Gramm pro Liter) gelaugt.

Es wurde angenommen, dass das verbleibende Gold, das nicht in den verschiedenen Phasen der diagnostischen Untersuchungen gelaugt wurde, in den verbleibenden Mineralen verkapselt ist. Die Testarbeiten wurden unter Anwendung von Gestein, das auf 80% mit einer Siebgröße von 200 (Tyler) pulverisiert wurde, durchgeführt. Dementsprechend sollten die Goldgewinnungsraten steigen, falls die Partikelgröße noch weiter reduziert wird.

Tabelle 2: Vergleich der Goldgewinnungsraten der diagnostischen Laugung und der Goldgewinnungsraten der CIL-Bottle-Roll-Tests

http://www.irw-press.com/dokumente/RPM_280711_German.pdf

Die Ergebnisse der diagnostischen Laugungstestarbeiten sind in der untenstehenden Grafik angezeigt.

Figure 1: Graphical Display of Diagnostic Leach Results

http://www.irw-press.com/dokumente/RPM_280711_German.pdf

Drei der fünf untersuchten Mischproben wiesen während der unmittelbaren Laugungsphase des diagnostischen Programms gegenüber den zuvor ausgeführten CIL-Untersuchungen eine größere Goldgewinnungsrate auf. Bei den beiden anderen Mischproben war im Vergleich zu den vorherigen CIL-Tests eine Abnahme der Goldgewinnungsraten zu verzeichnen. Die Tests unterschieden sich in zwei Bereichen, der Cyanidkonzentration und der Laugungszeit. Diese Ergebnisse legen nahe, dass einige Mischproben besser auf erhöhte Cyanidzugaben reagierten, während andere besser auf verlängerte Laugungszeiten ansprachen.

Bei vier der fünf untersuchten Mischproben vollzog sich der Großteil der Goldgewinnung während der unmittelbaren Cyanidlaugung. In vier der fünf Mischproben machte das Gold, das mit Arsenopyrit und Pyrit in Zusammenhang steht, den zweitgrößten Beitrag zur Gesamtgewinnung aus. Die gesamten Goldgewinnungsraten bei den diagnostischen Laugungstests lagen zwischen 79% und 96%. 73% bis 91% der gesamten Goldgewinnungsraten bei der diagnostischen Laugung waren den unmittelbaren Cyanid- und Arsenopyritlaugungsphasen zuzuschreiben. Die Goldgewinnungsraten, die mit den diagnostischen Laugungsuntersuchungen von unmittelbarer Cyanidlaugung bis einfacher Sulfidlaugung in Zusammenhang stehen, lagen zwischen 73% und 91%, während die gesamten Gewinnungsraten aller Testarbeiten von 79% bis 96% reichten.

VERFAHREN

Das Verfahren, das bei den CIL-Bottle-Roll-Tests angewandt wurde, verlief wie folgt. Zunächst wurde ein 1.000 Gramm schwerer Anteil des pulverisierten Gesteins in eine 2,5 Liter fassende Flasche gefüllt und durch die Zugabe von 1.500 Milliliter Wasser und 75 Gramm körnige Aktivkohle aufgeschlämmt. Die Suspension wurde gründlich gemischt. Der pH-Gehalt der Suspension wurde gemessen und, falls notwendig, durch die Zugabe von Calciumhydroxid auf 11,0 angepasst.

Natriumcyanid wurde zur Suspension hinzugegeben (2 Pfund pro Tonne Wasser oder 1,0 Gramm pro Liter). Die Flasche wurde anschließend auf eine Reihe von Laborrollen platziert. Das Rollen während der gesamten Testlaufzeit mischte die Suspension weiter. Die Suspension wurde nach 2, 4, 8, 24, 48, 72 und 96 Stunden auf ihren pH-, gelösten Sauerstoff-, Natriumcyanid-, Gold-, Silber- und Kupfergehalt untersucht.

Nach Abschluss der Laugungszeit wurde die Suspension zur Entfernung des Sauerstoffs gesiebt. Die gesiebte Suspension wurde anschließend geläutert, gefiltert und getrocknet.

Doppelte Anteile wurden von den Abgängen entnommen und auf ihren Restgold- und -silbergehalt untersucht. Der gesiebte Sauerstoff wurde getrocknet und auf seinen Gold- und Silbergehalt analysiert. Die Ergebnisse der Bottle-Roll-Laugungsuntersuchungen sind in Tabelle 1 zusammengefasst.

Diagnostische Laugungsuntersuchungen sind dazu gedacht, mittels Laugung des Gesteins in sechs Phasen sowie verschiedenen Vorbehandlungen bei jeder Phase die Metallverbindung innerhalb der Proben zu bestimmen. Für diese Untersuchungen wurden fünf (5) individuelle Mischproben aufgrund ihrer Lage ausgewählt. Die Laugung wurde an einem pulverisierten Anteil (80% mit einer Siebgröße von 200) des Materials jeder Mischprobe durchgeführt.

Wie in den Pressemitteilung vom 18. Mai 2010, 11. Mai 2009 und 2. Juni 2009 hinsichtlich der Projekte

Lincoln Hill, Wilco und Jessup bekanntgegeben wurde, beläuft sich der Ressourcenbestand von Rye Patch Gold entlang des Trends Oreana in der gemessenen und angezeigten Kategorie mittlerweile auf 1.182.780 Unzen Gold und Goldäquivalent sowie auf 2.727.100 Unzen Gold und Goldäquivalent in der abgeleiteten Kategorie. In Tabelle 2 ist der Edelmetallbestand von Rye Patch Gold in Nevada (USA) zusammengefasst.

Rye Patch Golds NI43-101-konformer Ressourcenbestand(1):

http://www.irw-press.com/dokumente/RPM_280711_German.pdf

Herr William Howald, AIPG Certified Professional Geologist #11041 und Rye Patch Golds CEO und President, ist ein qualifizierter Sachverständiger gemäß National Instrument 43-101. Er hat die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen überprüft und den Inhalt dieser Pressemitteilung überprüft und genehmigt.

Rye Patch Gold Corp. exploriert bekannte Mineralisierungstrends in Nevada - der Region mit dem vierthöchsten Goldvorkommen der Welt. Ausgehend von 150.000 abgeleiteten Unzen in der Mitte des Jahres 2007, verfügt dieses kapitalkräftige Unternehmen mittlerweile über 1,2 Millionen Unzen Gold und Goldäquivalent in der gemessenen und angezeigten Kategorie sowie 2,7 Millionen Gold und Goldäquivalent in der abgeleiteten Kategorie. Rye Patch Gold ist ein auf Neuerschließungen spezialisiertes Tier-1-Unternehmen mit Sitz in Nevada, welches bestrebt ist, einen beträchtlichen Bestand an Gold- und Silberressourcen im bergbaufreundlichen US-Bundesstaat Nevada aufzubauen. Das erfahrene Managementteam des Unternehmens beschäftigt sich mit dem Erwerb, der Exploration und Erschließung von qualitativ hochwertigen, ressourcenbasierten Gold- und Silberprojekten. Rye Patch Gold erschließt derzeit seine wichtigsten Vermögensgegenstände – die im fortschrittlichem Stadium befindlichen Projekte Wilco, Lincoln Hill, Jessup und Gold Ridge, welche sich entlang des hervortretenden Goldtrends Oreana im westlich-zentralen Nevada befinden. Das Unternehmen hat Meilensteine sowie Zeitrahmen in Bezug auf Gold- und Silberressourcen festgelegt, mit der Absicht, einen führenden Ressourcenerschließungsbetrieb aufzubauen. Weitere Informationen über Rye Patch Gold finden Sie auf unserer Homepage unter www.ryepatchgold.com.

Für das Board of Directors

'William Howald'
Rye Patch Gold Corp

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

William C. (Bill) Howald, CEO & President info@ryepatchgold.com
Tel.: (604) 638-1588
Fax: (604) 638-1589

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf zukünftige Ereignisse oder Bedingungen beziehen, welche mehreren Risiken und Ungewissheiten unterliegen. Die tatsächlichen Ergebnisse, Programme und finanzielle Lage des Unternehmens könnten sich infolge der zahlreichen Faktoren, von denen einige außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen, erheblich von jenen unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen unterscheiden. Diese Faktoren beinhalten: die Verfügbarkeit von Finanzierungen; den Zeitplan und das Ausmaß von Arbeitsprogrammen; Ergebnisse von Explorationstätigkeiten und Erschließungen von Mineralkonzessionsgebieten; die Interpretation von Bohrergebnissen und anderen geologischen Daten; Ungewissheiten von Ressourcen- und Reservenschätzungen; den Erhalt von Mineralgrundstücksrechten; Überschreitungen der Projektkosten oder unerwartete Kosten und Ausgaben; Schwankungen der Metallpreise; Währungsschwankungen; sowie die allgemeinen Markt- und Branchenbedingungen.

Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Erwartungen und Meinungen des Managements des Unternehmens zu jenem Zeitpunkt, als diese Aussagen getätigt wurden. Die Annahmen bei der Erstellung solcher Informationen könnten sich als ungenau erweisen, auch wenn sie zum Zeitpunkt der Erstellung als vernünftig erachtet wurden. Zukunftsgerichtete Aussagen sollten daher nicht als verlässlich angesehen werden.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/28648--Rye-Patch-Gold-Corp.-meldet-metallurgische-Ergebnisse-von-Wilco.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).